

Projekt Eisenwald Schlacht bei Suentana 798

Anlage 1 - Bedingungen für Händler

1. Grundregeln

Die Handwerker/Händler sollten eine Darstellung zwischen 700 – 1100 aus dem Nordeuropäischen Raum haben. Bei der Bewerbung bitte das Handwerk/Handel und die Handelsware genau beschreiben.

Es wird vorausgesetzt, dass der Standbetreiber einen gültigen Gewerbeschein und eine ausreichende Gewerbehaftpflicht hat.

Bitte entsprechende Bilder des aufgebauten Standes und des Warensortiments mitschicken. Am besten per E-Mail an registration@projekt-eisenwald.de

2. Warensortiment

- Erlaubt ist Ware die grob zwischen 700 – 1100 angesiedelt ist.
- Bücher dürfen in geringen Mengen präsentiert werden. (bitte nur zu historischen Themen)
- Alkohol in Glasflaschen dürfen in geringen Mengen präsentiert werden.
- Keramik die von der Zeitstellung passt.
- Die Verkaufsware sollte an historischen Vorbildern angelehnt.

3. Herstellung vor Ort

**Keine Herstellung der Ware vor Ort mit modernen Mitteln/Werkzeugen während der Veranstaltung!
(Revolverzangen, Gasbrenner etc.)**

- Ausnahmen wie bei Kinderprogrammen verwendete (moderne) Werkzeuge (aus Sicherheitsgründen) müssen vorher mit der Orga „Handwerk/Handel“ abgestimmt werden.
- Bitte auf sichtbare Schrauben und andere Befestigungsteile verzichten bzw. gut abdecken.
- Alle Standbetreiber, die Lebensmittel zum Verkauf anbieten, müssen die Vorgaben der Lebensmittelhygiene-Verordnung erfüllen. Gesundheitszeugnisse für das Personal sind bereitzuhalten. Ohne vorherige Absprache mit dem Veranstalter (und Orga) ist der Verkauf von Getränken in Flaschen untersagt.

Projekt EISEN WALD Schlacht bei Suentana 798

Anlage 2 – Allgemein für Alle

Der Standbetreiber/Lagernde haftet selbst für Schäden, die er verursacht und hat eine entsprechende Haftpflicht auf seine Kosten abzuschließen.

Der Standbetreiber/Lagernde haftet für Schäden oder Unfälle die in Zusammenhang mit seinem Stand bzw. Lager entstehen.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden oder Verschmutzungen, die von Dritten an Ständen, Lagern oder Waren verursacht werden.

Jeder Stand/Lager muss eine ausreichende Sicherheitsausstattung (Löschdecke, Feuerlöscher) haben.

Feuer wird nur in Feuerschalen oder in ausgehobenen Löchern erlaubt.

Lagernde bauen auf eigenes Risiko auf.

Hobbyhandwerker ohne Gewerbeschein, die keinen Gewinn mit dem Verkauf ihrer Waren erzielen, benötigen eine private Haftpflicht, die ihr Hobby abdeckt.

Alle Kämpfer müssen die Einverständniserklärung bei ihrem zuständigen Teileinheitensführer unterschreiben. Nur wer diese Einverständniserklärung unterschreibt, darf an der Schlacht teilnehmen. Gekämpft wird nach dem Regelwerk „Codex Belli“ mit Erweiterungen (siehe Codex Suentana). Jeder Kämpfer der das Kampffeld betritt, akzeptiert die vom Orgateam aufgestellten Regeln.

Folgende Dinge sind im Lager/Stand nicht erwünscht:

Unpassende Felle und andere Dinge von Tieren die nicht in das frühe Mittelalter Nord/Mitteleuropas passen (moderne Kühe, Tiere aus anderen Kontinenten, Longhorn Schädel z.B.), moderne Stofftiere, moderne Puppen (Teddybären in Kettenhemd usw).

Werbeflyer (wir werden für Flyer einen Aufsteller am Geländeeingang bereitstellen, dies muss aber vorher mit der Orga abgesprochen werden), bunte Flaggen (z.B. Wikinger- oder Keltenmotiven z.B.), Steckstühle, moderne Grillausrüstung, u.s.w...

Das Rauchen ist nur außerhalb des Lagers bzw. außer Sicht von Besuchern erlaubt!

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen, wenn sie grob gegen Regeln verstoßen oder anderweitig unangenehm auffallen!

Bei Ereignissen die höhere Gewalt (Unwetter, Naturkatastrophen etc.) unterliegen, behält sich der Veranstalter vor die Veranstaltung abzusagen. In diesem Falle kann er nicht für entstandene Schäden, anfallende Kosten oder entgangenen Verdiensten haftbar gemacht werden oder zum Schadensersatz verpflichtet werden!

Projekt Eisenwald

Schlacht bei Suentana 798

Anlage 3 - No-Go Liste - Projekt Eisenwald

Einleitung:

Da uns in letzter Zeit immer wieder Anfragen nach bestimmten Ausrüstungsgegenständen erreichen und ob dieses und jenes für unsere Schlacht erlaubt sei, haben wir uns entschlossen eine kurze und übersichtliche No-Go Liste zu veröffentlichen. Unsere Kitguides haben natürlich immer noch Vorrang. Diese Liste dient nur zur Unterstützung.

Folgende Dinge sind auf unserem Event nicht zugelassen!

KLEIDUNG

- Schaft/Kniestiefel wie z.B. Rus/Sutton-Hoe/Haithabu Typ 8 (3 Knebel)
- klassische Rus/Birka Mützen (Zipfelmützen)
- frühmittelalterliche friesische Mützen mit Schirm
- hoch- und spätmittelalterliche Gugeln mit Zipfel oder Schwanz
- Westen
- Hosen und Kittel/Tuniken aus Leder
- Rus/Pluder/Aladin Hosen
- Halsreifen
- Fellumhänge
- Wikingerzeitlicher Schmuck (Oval-/Schalenfibeln)
- Holzschuhe (Clogs)
- Schläfenringe

→ Hier hilft euch der Kitguide mit Ideen für die Minimalausrüstung.

RÜSTUNG

- sichtbarer Hals/Kragenschutz (diese kaufbaren Krägen mit Schnallen)
- Brillenhelme nach Typ „Gjermundbu“ oder moderne Abarten
- vendelzeitliche Helme
- Nasalhelme mit hochgezogener (bis zu den Augen z.B.) Vollbrünne
- Nasalhelme nach St. Wenzel
- Helmerweiterungen fürs Gesicht sog. „Faceguard“ aus Leder, Kettengeflecht, Lamellen, Schuppen etc.
- separates Kettengeflecht an Rüstung oder Kleidung
- armlose Kettenhemden/Westen
- gängige „moderne“ Gambesons mit Schnallen (vorne), höchstens wenn sie nicht sichtbar getragen werden
- Lamellen/Schuppen Panzer (nur nach Absprache)
- Oberkörperschutz aus Leder

SONSTIGES

- Klingenwaffen ohne Scheide z.B. Schwerter, Saxe, Messer
- Firmenaufdrucke oder auffällige Farben auf Schutzausrüstung z.B. Handschuhen etc.

Projekt EISEN WALD Schlacht bei Suentana 798

Nicht erwünschte Verkaufsware oder Lagerequipment

- Plastik ist absolut tabu,
- CD's,
- nach dem Gesetz verbotene Ware oder mit in Deutschland verbotenen Symbolen verzierte Ware,
- Glaskonserven (Konfitüre z.B.),
- Fantasy Gegenständen
- Baumwollsachen,
- Zum Thema der Veranstaltung unpassende Ware (z.B Römer, Ritterzeit etc.),
- Steckstühle,
- in Plastik verpackte Ware,
- in Deutschland verbotene Ware, Bücher, Gegenstände,
- Massenware/Importware nach Möglichkeit auf ein Minimum reduzieren,

Nicht erwünschte Deko an Verkaufsständen und im Lager

- Unpassende Felle und Dinge von Tieren die nicht in das frühe Mittelalter Nord/Mitteleuropas passen. (moderne Kühe, Tiere aus anderen Kontinenten, Longhorn Schädel z.B.)
- Moderne Stofftiere, moderne Puppen (Teddybären in Kettenhemden u.s.w.)
- Werbeflyer / Wir werden für Flyer einen Aufsteller am Geländeeingang bereitstellen. (dies muss vorher mit der Orga abgesprochen werden)
- Bunte Flaggen (z.B. Wikinger- und Keltenmotiven)
- moderne Musikinstrumente (einfach tagsüber wegräumen)
- Kaffeekessel aus Kupfer, Emaille kessel etc.

Wir alle versuchen unsere Lager und Stände möglichst „a“ wie authentisch und atmosphärisch zu gestalten. An Stelle von Glas und Plastik gehen Gefäße aus Ton, Holz oder auch Spandosen...um sich auch während der Marktzeit mal einen Kaffee zu machen, kann man die Ton- oder Eisentöpfe zum Erhitzen nehmen.

Projekt EISEN WALD

Schlacht bei Suentana 798

Nutzungsordnung des Erlebniswaldes Trappenkamp

1. Das Befahren des Geländes mit PKW ist ab zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung und während der Veranstaltung nicht erlaubt.
2. Das Befahren ist nur mit sichtbar angebrachtem Ausweis erlaubt.
3. Das Parken ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen mit sichtbar angebrachtem Parkausweis erlaubt.
4. Hunde dürfen mitgeführt werden, sind aber angeleint zu halten, Hundekot ist mit Beuteln zu entfernen.
5. Das Gelände wird abends um 22:00 Uhr verschlossen und morgens um 7:00 Uhr geöffnet. Zutritt nachts nur für Berechtigte.
6. Offene Feuer sind nur nach Rücksprache mit der Veranstaltungsleitung erlaubt, Grillfeuer (Holzkohle) an den dafür vorgesehenen Stellen und in Feuerschalen erlaubt.
7. Für die Abfallsammlung stehen am Betriebshof Container zur Verfügung. Abfälle der Mitwirkenden sind zu sortieren und dort zu entsorgen.
8. Für Angehörige der Veranstalter gibt es ermäßigte Eintrittskarten (max. 3 je Person). Diese sind vorher anzumelden.
9. Toiletten stehen im Waldhaus zur Verfügung.

